

Informatives aus der Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern

AUSGABE 04/2022

DEZEMBER 2022

## Themen in diesem Newsletter



Demenz



weitere Informationen



Angebote zur  
Unterstützung im  
Alltag



## Informationen aus Ihrer Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern

Liebe Leserinnen und Leser,

die letzten Tage des Jahres beginnen und bald steht 2023 vor der Tür. Rückblickend vergeht ein Jahr immer rasend schnell, in diesem viele Ideen und Aktivitäten umgesetzt wurden. Endlich waren wir Präsenzveranstaltungen und Termine möglich, diese zahlreich angenommen und besucht wurden.

Das gesamte Team der regionalen Fachstelle Niederbayern bedankt sich für 365 fröhliche, informative, lustige, kompetente, aufbauenden, aber vor allem gemeinsame Tage. Wir freuen uns auf 2023, gemeinsam in ein spannendes Jahr zu starten und auf all die großen und kleinen Herausforderungen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine wunderbare Weihnachtszeit mit einem warmen Bauch voller schöner Erinnerungen, einen Christbaum mit viel Lametta, Plätzchenduft der durchs ganze Zuhause zieht und dem Grundgedanken von Weihnachten: viel gemeinsame Zeit mit lieben Menschen verbringen.

Ihr Team der regionalen Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern

Fichten, Lametta, Kugeln...

Fichten, Lametta, Kugeln und Lichter, Bratäpfelduft und frohe Gesichter, Freude am Schenken - das Herz ist so weit.

Wir wünschen allen:

Eine fröhliche Weihnachtszeit!





## Informationen im Bereich AUA

### **Dialogbus für pflegende Angehörige: ein voller Erfolg**

Die regionale Fachstelle war unterwegs. Im Rahmen der jährlich stattfindenden Dialogforen, hat sich die Niederbayerische Fachstelle für Demenz und Pflege dazu entschieden aus dem Fachtag einen Fahrtag zu machen. „Wir wollen die pflegenden Angehörigen direkt und vor Ort erreichen“, sagte Nadja Limmer, Leitung der regionalen Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern.

Am Donnerstag, den 17.11.2022 hielt der Dialogbus für pflegende Angehörige dann am Rathaus in Rottenburg. Gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Demenz, dem Pflegestützpunkt sowie der Schloßklinik Rottenburg wurden pflegende Angehörige und alle Interessierten in ihren Anliegen zu Pflege und Demenz von den beteiligten Fachkräften beraten, informiert und unterstützt.

Bürgermeister Holzner eröffnete die Aktion und bedankte sich in seinem Grußwort bei allen Beteiligten für ihr Engagement in der Seniorenarbeit. „Uns ist es sehr wichtig, in den Landkreis hinaus und auf die Betroffenen zu zugehen, um direkt dort Hilfe anbieten zu können, wo sie benötigt wird“, so Holzner. Die vielen interessierten BesucherInnen konnten durch die gute Zusammenarbeit der beteiligten Institutionen zu unterschiedlichen Thematiken umfassend beraten und informiert werden. Im Anschluss fuhr der Dialogbus dann weiter nach Bad Abbach.

Direkt vor dem Bürgertreff, im Zentrum der Stadt, durfte der Bus halten um zentral für die BürgerInnen zur Verfügung zu stehen. Auch hier wurden die Veranstalter sehr herzlich willkommen geheißen. Bürgermeister Dr. Grünewald begrüßte alle Beteiligten und alle interessierten Bürger und verwies auf die Brisanz von „Demenz und Pflege“ als wichtige Themen in der Kommune. Dass dies schon gelebt wird, zeigt der neu installierte Bürgertreff im Mehrgenerationenhaus in Bad Abbach. Eine Begegnungsstätte für Jung und Alt. In Bad Abbach war neben der AOK Pflegeberatung, Seniorenbeauftragte im Landkreis auch der Bürgertreff vertreten. Nach zwei kurzen Vorträgen der regionalen Fachstelle Niederbayern, gab es Gespräche mit den Interessierten, Kurzberatungen wurden durchgeführt und es gab eine direkte Vernetzung unter den Beteiligten.

Weiter ging es mit dem Dialogbus zur letzten Haltestelle nach Kelheim. Die Veranstalter platzierten sich mit dem Bus und den Infomaterialien direkt vor dem Rathaus. Mit dabei waren vom Landkreis Kelheim die Gesundheitsregion Plus und der Seniorenbeauftragte und auch hier die AOK Pflegeberatung. Auf Grund einer spontan einberufenen Sitzung von hoher Wichtigkeit, mussten die Grußworte von Bürgermeister Schweiger, entfallen. Die regionale Fachstelle für Demenz und Pflege möchte allen Beteiligten für ihr Engagement, für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung und den Einsatz vor Ort sehr herzlich danken. Für 2023 laufen schon die Planungen wieder mit dem Dialogbus durch Niederbayern zu fahren, um pflegende Angehörige vor Ort zu erreichen und auf die wichtigen Themen Demenz und Pflege direkt aufmerksam zu machen.



Foto: v.l.n.r. Johanna Myllymäki, Simona Sandl, Nadja Limmer



## Angebote zur Unterstützung im Alltag

### Steuerrechtlich veranlasste Anpassung bzgl. Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen

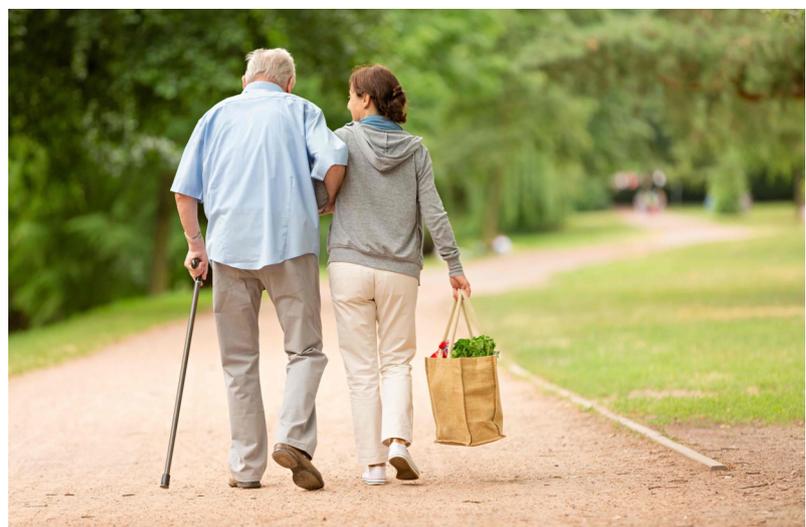
Aufgrund aktueller finanzrechtlicher Rechtsmeinung war eine Anpassung von Nr. 1.3.1 Satz 1 Buchst. d VV-AVSG erforderlich. Nach Auffassung der obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder kann in Fällen, in denen nur eine zu pflegende Person betreut wird, regelmäßig von einer sittlichen Pflicht und damit einer Steuerfreiheit der Aufwandsentschädigung i. S. d. § 3 Nr. 36 EStG i. V. m. § 33 Abs. 2 EStG ausgegangen werden. Dies tritt am 31.12.2022 in Kraft.

### Wegfall des Vertretungserfordernisses für selbstständig tätige Einzelpersonen

Das Erfordernis der bislang (und schon vor dem 01.01.2021 grundsätzlich für alle Einzelpersonen) geltenden Vertretungsregelung ist aus fachlicher Sicht mittlerweile überholt. In der Praxis stellt sich diese als Hindernis für eine Tätigkeit als Einzelperson dar, da mögliche Träger, die grundsätzlich die Einzelperson vertreten können, aufgrund eigener enger Personalkapazitäten keine Vertretungspersonen abstellen können und das Pensum anderer selbstständig tätiger Einzelpersonen meist ausgeschöpft ist. Zudem gibt es auch Regionen, in denen es keine anderen Träger oder Einzelpersonen gibt, die eine Vertretung übernehmen könnten, da bayernweit noch nicht flächendeckend Angebote zur Verfügung stehen. Gerade in diesen Regionen ist es wichtig, dass Pflegebedürftige überhaupt Unterstützung von selbstständig tätigen Einzelpersonen in Form der Alltagsbegleitung und haushaltsnaher Dienstleistungen erhalten. Daher erfolgte eine Anpassung von Nr. 1.3.2 VV-AVSG. In jedem Fall bleibt für die Tätigkeit als selbstständige Einzelperson insbesondere Voraussetzung, dass diese über eine entsprechende Fachkraftqualifikation verfügt sowie das Angebot regelmäßig, verlässlich und auf Dauer ausgerichtet ist.

Die Änderung der VV-AVSG wurde bereits im Bayerischen Ministerialblatt verkündet. Sie können diese unter dem folgenden Link finden: [VV-AVSG-Änderung](#)

Konsolidierte Fassung der VV-AVSG: Diese wird nach Inkrafttreten am 31.12.2022, voraussichtlich unter dem [bisherigen Link](#) veröffentlicht werden.





## Weitere Informationen

### Termine und Veranstaltungen

07.02.2023, 10-12 Uhr

#### Webinar „Verwendungsnachweis“

Dieses richtet sich an geförderte Träger von Angeboten zur Unterstützung im Alltag sowie an Fachstellen für pflegende Angehörige. Informationen [hier](#)

16.05.2023

#### Save the Date - Fachtag "Demenz und Migration"

Der Online-Fachtag der Fachstellen für Demenz und Pflege richtet sich an Mitarbeiter:innen von Fachstellen für pflegende Angehörige, Pflegestützpunkte, Fachpersonen im Bereich der Altenhilfe oder des Gesundheitswesens und Interessierte. Informationen [hier](#)



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert. Dieses Projekt wird aus Mitteln der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassen in Bayern und der Privaten Pflegepflichtversicherung gefördert.

Projekträger:



Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



 **FACHSTELLE FÜR  
DEMENTZ UND PFLEGE  
Bayern**

[info@demenz-pflege-niederbayern.de](mailto:info@demenz-pflege-niederbayern.de)

Bahnhofplatz 1a  
84032 Landshut  
Telefon 0871/96367-156

[www.demenz-pflege-niederbayern.de](http://www.demenz-pflege-niederbayern.de)

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Bildnachweis: picture-alliance/dpa, Fachstelle Niederbayern, Fachstelle Bayern

Träger der Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern ist die Freie Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern.